

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.

Hiezu; **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg.,
auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen
den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Nr. 69

Dienstag, den 13. Juni 1911

47. Jahrgang.

Rundschau.

Bei dem gegenwärtig soviel verhandelten Thema „Jugendfürsorge“ wurden auf öffentlichen Versammlungen fast nur die Veranstaltungen besprochen, die der männlichen Jugend dienen. Das ist ja insofern verständlich als das „starke“ Geschlecht an der Kriminalität einen ungleich stärkeren Anteil hat, also tatsächlich das schwächere ist und des Schutzes besonders bedarf. Aber darüber darf noch nicht vergessen werden, daß die großen Umwälzungen im Erwerbsleben und Verkehrsleben der Gegenwart auch die weibliche Jugend sehr in Mitleidenschaft gezogen haben. Der religiösen, sittlichen und wirtschaftlichen Heranbildung der schulentlassenen Mädchen widmen sich besonders die Jungfrauenvereine, die in der Zahl von 330 Vereinen in dem Württemberg-Bund organisiert sind. Zur Besprechung der wichtigsten Aufgaben auf diesem Gebiet hat kürzlich der Bundesausschuß einen Instruktionkurs zu Stuttgart im Charlottenheim abgehalten. Die Vormittage waren der praktischen Bibelauslegung gewidmet, die in den meisten Vereinen im Mittelpunkt der Zusammenkünfte steht; die Nachmittage dienten der Aussprache, über die wichtigsten Aufgaben der Vereine, wobei vier Referate erstattet wurden über die „Persönlichkeit der Leiterin“ (Freiin v. Woellwarth) und Pflege des religiösen Lebens (Frl. B. Schuster) die Pflege der Bildung (Frl. M. Schmidt) und die soziale Aufgabe (Pfr. Wurm). Vor der Vormittagspause wurden regelmäßig eines der hiesigen Mädchenheime besucht; abends fand man sich in geselligem Kreise. Gegen 30 Leiterinnen aus Stadt und Land beteiligten sich an dem Kurs, der von Pfarrer Ris geleitet wurde, und eine lebhaftere Aussprache brachte für alle reiche Anregung und Ermunterung.

Stuttgart, 9. Juni. Auf dem Platze des Residenztheaters soll ein großer neuer Sportpalast erbaut werden, der, ähnlich wie derartige Anlagen in Berlin, eine Rollschuhbahn, eine Eisbahn und eine Radrennbahn, evtl. auch Tennisplätze enthalten und so eingerichtet werden soll, daß auch ein Zirkus darin untergebracht werden kann. Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beabsichtigt zu diesem Zweck das Residenztheater und eine Reihe von anliegenden Gebäuden abzureißen und an ihrer Stelle die moderne Arena zu errichten.

Stuttgart, 10. Juni. Die Verlegung der Berliner internationalen Ausstellung für Reise- und Fremdenverkehr nach Frankfurt a. M., für die auch in Württemberg großes Interesse bestand, kommt leider nicht zu Stande.

Stuttgart, 9. Juni. Der Schlosser Wilhelm Kurz wurde vom Amtsgericht Stuttgart wegen Beleidigung und Versuchs der Arbeitsbehinderung zweier Mitglieder des christlichen Metallarbeiterverbands zu einer Gefängnisstrafe von drei Tagen und Tragung sämtlicher Kosten des Verfahrens verurteilt. Weil die beiden Schlosser sich weigerten, einen Streik mitzumachen, hatte Kurz auf sie eine Flut Schimpfwörter, gemischt mit Drohungen, losgelassen.

Cannstatt, 9. Juni. Die seit 50 Jahren bestehende Maschinensabrik Friedr. Hesser in Cannstatt wurde heute unter Mitwirkung der Stahl und Federer A.-G. in eine Aktiengesellschaft mit einem Grundkapitale von Mk. 500 000 umgewandelt.

Keutlingen, 9. Juni. Auf dem Verbandstag der Wirte Württembergs teilte der Vorsitzende Schramm in dem Geschäftsbericht mit, daß mehr als 300 Wirte für die Gründung einer Genossenschaftsbrauerei den Betrag von über 150 000 M. in Anteilscheinen von je 300 M. gezeichnet haben. Im Herbst wird eine selbständige Filiale der Süddeutschen Naturweinzentrale in Württemberg errichtet werden. Ueber

das neue Weingesetz und die Kellerbuchführung hielt Redakteur Kromer ein Referat. Es wurde beschlossen, beim Bundestag in Kassel zu beantragen, die Leitung des Bundes möge bei den zuständigen Stellen des Reichs auf eine Aenderung des Gesetzes hinwirken. Der nächste Verbandstag soll in Schorndorf abgehalten werden.

Calw, 9. Juni. In Würzbach ist im Walde dem verheirateten Holzhauer Keppeler ein rollender Stamm auf den Kopf gefallen. K. war sofort tot.

Kleinaispach, 9. Juni. Die Tochter des Bäckermeisters Bahnmeier, die vor einigen Wochen Brezellaugge statt Most getrunken hat, ist jetzt ihren Verletzungen erlegen.

Mergentheim, 9. Juni. In einem eben im Umbau stehenden Hause neben dem Rathaus ist ein bedeutender Goldmünzenfund gemacht worden. Bei Abräumung des zwischen Stubenhoden und Kellergewölbe lagernden Schuttes kamen in diesem die Münzstücke einzeln zum Vorschein. Den Jahreszahlen nach sind sie wohl im Jahre 1888 vor den französischen Nordbrennern verborgen worden. Eigentümlich ist, daß immer die stille Sage bei den Bewohnern fortlebte, daß ein Schatz im Hause verborgen liege.

Gerabronn, 9. Juni. Von der Nachlasssache eines in Amerika ansässig gewesen und vor einem Jahr daselbst verstorbenen Burkhardt wurden am letzten Freitag durch das Amtsgericht in Langenburg ca. 80 000 Mk. an sechs im Bezirk wohnende Erben ausbezahlt; außerdem kamen von der gleichen Erbschaft 105 000 Mk. ins Oberamt Künzelsau. Ein hübsches Pfingstgeschenk so eine unverhoffte amerikanische Erbschaft.

Pforzheim, 8. Juni. Gestern nachmittag sprang eine 40jährige ledige Kellnerin von Stuttgart oberhalb des Sägewerks von Lautenschläger in selbstmörderischer Absicht in die dort etwa 80 Zentimeter tiefe reißend fließende Würm; sie wurde aber bemerkt und von dem Oberjäger Nasz herausgezogen und später mit dem Sanitätswagen ins städtische Krankenhaus gebracht.

Pforzheim, 7. Juni. Der in den letzten Tagen erschienene Jahresbericht der Pforzheimer Handelskammer für 1910 macht die erfreuliche Feststellung, daß auch im Bezirk Pforzheim eine Besserung der wirtschaftlichen Lage eingetreten ist. Das Ueberangebot auf dem Arbeitsmarkt hat sich weiter verringert. Auch der Betrag der Löhne zeigt ein erfreuliches Bild. Bei der Sektion III der süddeutschen Edel- und Unedelmetallberufsgenossenschaft, bei der die Mehrzahl der hiesigen Betriebe eingereicht ist, stieg trotz des Goldarbeiterstreiks die Lohnsumme von 28 067 456 Mk. auf 30 161 732 Mk. Der Grundstücksmarkt zeigt eine kleine Besserung und der Eisenbahnverkehr hat wieder zugenommen. Der Personen-, Gepäck- und Expressgüterverkehr zeigte 125 000 Mk. Mehreinnahme. Trotz der Einstellung der Arbeiterzüge im Dezember wurden 17 000 Arbeiterwochenkarten mehr ausgegeben. Die Bijouterie befand sich im Berichtsjahre durchaus nicht in der von gewerkschaftlicher Seite angenommenen entschieden aufsteigenden Entwicklung. Der Beschäftigungsgrad dieser Hauptindustrie war in den beiden ersten Monaten allerdings recht lebhaft, flaute aber nachher ab und wurde durch die spätere Lohnbewegung nachteilig beeinträchtigt.

Brödingen, 9. Juni. Heute vormittag badeten mehrere Knaben oberhalb der Commonischen Sägmühle. Dabei sank der 13 Jahre alte Volksschüler Robert Schucker von hier plötzlich unter und ertrank. Ob er von einem Schlaganfall getroffen wurde oder in eine tiefe Stelle geraten war, steht noch nicht fest.

Hones a. Rhein, 9. Juni. Das Kurhotel Rhöndorf ist gestern früh fast vollständig niedergebrannt. Infolge von Unvorsichtigkeit fiel in

einer Mädchenkammer eine Petroleumlampe um. Das Mädchen konnte den entstandenen Brand nicht löschen, der alsbald auf den Dachstuhl übersprang und sich auf das Treppenhaus fortsetzte, das in kurzer Zeit ausgebrannt war. Nur mit großer Mühe war es vorher dem Besitzer und einigen Herren gelungen, die in tiefem Schläfe liegenden Damen und Kinder über das verqualmte Treppenhaus ins Freie zu retten. Außer einem Dienstmädchen und einem Herrn, der sich bei den Rettungsarbeiten leichte Verletzungen zuzog, ist niemand verletzt worden.

Halle, 10. Juni. Die Einwohner von Gravelotte haben für den Kaisersaal auf dem Kyffhäuser ein kunstvolles Kreuz aus Granatsplintern und Chassepotkugeln geschenkt, die sie 1870 nach der Schlacht gesammelt haben.

In neuerer Zeit sind im Ausland reisende Deutsche insbesondere in Italien mehrfach dadurch in Schwierigkeiten geraten, daß sie sich über ihre Person nicht genügend ausweisen konnten. Die Mitführung eines Reisepasses bei Reisen nach Italien — wie überhaupt bei Auslandsreisen — ist dringend zu empfehlen. Die Möglichkeit, sich nicht nur bei der Entgegennahme von Postsendungen, sondern auch sonst schnell und ausreichend über seine Person auszuweisen, kann für jeden Reisenden von großem Wert sein. So sind wiederholt deutsche Reisende im Auslande polizeilicherseits infolge Verwechslung mit strafrechtlich verfolgten Personen festgenommen und in Haft gehalten worden, bis ihre Persönlichkeit festgestellt war. Andererseits ist ein Reisepaß auch zum Zwecke des Nachweises über den Besitz der Reichsangehörigkeit von Nutzen, um in Fällen der Not unverzüglich den Schutz der Kaiserl. Konsulate in Anspruch nehmen zu können, die ein Eingreifen in der Regel von dem Nachweise der Reichsangehörigkeit abhängig machen müssen.

Vom nächsten Jahre ab wird die soziale Fürsorge in Deutschland einen neuen Ausbau erfahren, der die heute schon sehr erheblichen sozialpolitischen Lasten noch besonders steigern wird. Die Kosten der bestehenden sozialen Versicherung haben sich im Jahre 1909 auf insgesamt 810,7 Millionen Mark belaufen, wovon 51,5 auf das Reich, 415,6 auf die Arbeitgeber und 343,6 auf die Arbeitnehmer entfielen. Sobald die Hinterbliebenen-Versicherung und die Erweiterung der Krankenversicherung in Wirksamkeit treten und außerdem die Angestellten-Versicherung nach dem vorgelegten Entwurf eingeführt ist, dann erhöhen sich diese Kosten um 284 Millionen Mark, also auf insgesamt 1094,7 Millionen Mark. Mehr als eine Milliarde wird dann jährlich für die soziale Versicherung in Deutschland aufgebracht. Davon entfallen auf das Reich 78,5, die Arbeitgeber 534,1 und die Arbeitnehmer 482,5 Millionen Mark.

Altona, 10. Juni. In später Abendstunde wurde gestern das Urteil gegen den Margarinefabrikanten Mohr gefällt. Er wurde wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 700 Mark Geldstrafe und Tragung der Gerichtskosten, die etwa 40 000 Mark betragen, verurteilt.

Wien, 11. Juni. Nach der „Neuen Freien Presse“ wurde das Testament Johann Orths geöffnet. Es liegen drei letztwillige Verfügungen aus dem Jahre 1876 und 1890 vor. Der Nachlaß dürfte 3 1/2 Millionen Kronen betragen und wird in gleichen Teilen unter die Verwandten ausgeteilt. Es wird weiter verfügt, daß die hinterlassenen Schriftstücke des Erzherzogs dem Fürsten Karl Hohenburg zufallen.

New York, 9. Juni. Wie der New York Times aus Mexiko gemeldet wird, sind bei dem Erdbeben 1300 Menschen ums Leben gekommen, 500 allein in Zapotlan.

Amtliches Verzeichnis
der vom 7. bis 9. Juni angemeldeten Kurgäste

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel
Hermann, Hr. Dr., Oberstabsarzt, mit Frau Gem. Coblenz
Trommsdorf, Frau Dr. Heidelberg
Müller-Simonis, Hr. Dr., Domkapitular Strassburg
Frau Gem. Haag (Holl.)

Hotel Bellevue
Philips, Hr. Louis Brüssel
Nebel, Fr. Hedwig Heidelberg
von Zimmermann, Hr., Rittergutsbesitzer und Major a. D., mit Frau Gem. Göttingen
von Kretzbürg, Frau, mit Töchterchen und Bedienung Göttingen
Jebens, Frau Luise, mit Enkel u. Gesellschaftsdame Frein von Palstring Dresden
von Koenig, Freifrau Münster b. Cannstatt
von Waldow, Exzellenz, Hr. Oberpräsi. Wirkl. Geh. Rat mit Frau Gem. Posen
Hallenstein, Hr. S., Rentier Hamburg
Barden, Frau H. Hamburg
van Eeghen-van Marle, Hr. m. Fr. Gem.
van Marle, Hr. General Amsterdam
van Marle, Fr. W. Amsterdam
Arnhold, Frau Th. Klein Flottbek (Holst.)
Zeyss, Frau Dr. Carl
von Kriegsheim, Frau Freiburg

Hotel kühler Brunnen.
Leiding, Hr. G., Kaufmann Mannheim

Hotel und Villa Concordia.
Westphal, Hr. N. W., mit Frau Gem. und Sohn San Francisco
König, Hr. Dr., Medizinalr. m. Fr. Gem. Stockach
Josten, Hr. Wilhelm m. Fr. Gem. Elberfeld
Heymann, Fr. E. Dortmund
Göttelmann, Fr. Dr., Oberbürgermeistersg. Mainz
Warzburger, Fr. M. Dortmund

Hotel Graf Eberhard.
Roth, Hr. Hermann, Gutsbesitzer Sirland
Levy, Frau Dr. S. Weissenburg, Els.
Marschall, Hr. S., Privatmann Mannheim
Pension Villa Hanselmann (Georg Rath)
Hölder, Frau Privatier Degerloch

Hotel Klump
Stein, Frau Käte Frankfurt a. M.
Schlesinger, Hr. Hugo " Berlin
Steiner, Frau Rechtsanwält
von Bonsdorf, Hr. Dr. phil. m. Fr. Gem. Helsingfors
Gensel, Hr. Dr. Herm., Oberverwaltungsgerichtsrat mit Frau Gem. Dresden
Willemsen, Hr. R., Fabrikbes. m. Fam. Uerdingen a. Rh.
Schemann, Fr. E., Rentiere m. Enkelin Berlin

Hotel z. gold. Löwen
Schmitz, Hr. Josef, Kfm., mit Fr. Gem. Köln
Garny, Hr. Franz, Fabrik. Frankfurt a. M.
Flügel, Hr. Otto, Architekt Mülheim a. Rh.

Hotel Maisch.
Jacobovier, Hr. Max, Kfm. München
Gasth. z. wilden Mann
Kraus, Hr. Georg, Privatier Würzburg

Panoramahotel
von Fewson, Frau Baronin Charlottenburg
Langheinrich, Fr. Charlottenburg

Hotel Post
von Bomhard, Se. Exzellenz Hr. Dr., Senatspräsident a. D. b. Reichsgericht Leipzig
Willemsen, Hr. R., Fabrikbesitzer, mit Frau Gem. Uerdingen
Thalmann, Hr. E., Eabrikbesitzer Poessneck i. Thür.
Schwarzenberg, Hr. J., Kunstverleger, mit Frau Gem. Brüssel
Kollmann, Hr. Major mit Frau Gem. Landau

Neumann-Lapitz, Hr. Rittergutsbes. mit Frau Gem. Lapitz (Meckl.)
Heise, Fran Amtsrichter mit Tochter Hannover
Kotasch, Fr. Anna Königsberg
Hecht, Erl. Clara Königsberg

Hotel Russischer Hof
von Gahlen, Hr. Zahlmeister Metz
Sisson, Hr. W., caud. med. Heidelberg
Stavenhagen, Frau E., Rentiere Hamburg
von Schleinitz, Baroness T. "

Sommerberghotel
Genest, Hr. Baurat, Generaldirektor a. D. Gr.-Lichterfelde
Giesemann, Frau Elisabeth, Rentiere Charlottenburg

von Gaisberg, Freifrau mit Tochter Erzieherin und Kinderfrl. Bebenhausen

Hotel Stolzenfels
Ketterer, Hr. E., Apotheker, mit Frau Gem. Seckenheim b. Mannheim

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta
Reinicke, Hr. C. F., Oberjustizrat mit Hausdame Fr. Clara Löwe Grimma Sachs.
Egerer, Fr. Emilie Weimar
Gerok, Fr. Tekla "
Krumrein, Frau Fabrikant Feuerbach
Zwingauer, Hr. Hans, Kfm. Mailand

Chr. Bätzner We., Hauptstr.
Attig, Fr. Bad Mergentheim
Klinger, Fr. Emilie Stuttgart

Karl Bauer, Villa Gutbub
Mayer, Hr. Tony mit Sohn New-York

Karl Bott Uhrmacher
Gmehlin, Frau Beimerstetten O.A. Ulm
Wilh. Bott König-Karlstr. 75
Beyer, Hr. J. mit Frau Gem. Nürnberg

Villa Bristol.
Frentzen, Hr. W., Direktor M. Gladbach
Pelizaeus, Frau Justizrat Coblenz
Pelizaeus, Fr. Maria Coblenz

Villa Daheim
von Eckhardt, Schwester Vally Riga

Villa De Ponte
Israel, Hr. A., Kfm., mit Frau Gem. Hamburg
Weinheim, Fr. Selma "

Diakonissenstation
Böhm, Hr. Stationskommandant Ravensburg
Henkel, Hr., Kgl. Bahnhofsvorsteher, mit Frau Gem. Hannover
Schwab, Frau Obersteuerrat Stuttgart

Posturterbeamter Eitel
Jäst, Frau Kaufmannsgattin Worms

Karl Eisele, Badd.
Breitmaier, Frau Stammheim b. Ludwigsburg

Villa Elisabeth (vorm. Haussmann)
Gräbner, Hr. C., Bankdirektor, m. Fr. Gem. Reval
Gätling, Hr. Geheimer Rat, mit Fr. Tochter Charlottenburg

Weidenbach, Frau Marie Pforzheim
Weidenbach, Fr. Else Pforzheim

Haus Febleisen
Betz, Frau Gerichtsnot. m. Fr. Tochter Marbach
Murken, Fr. Katharine Brake i. Old.

Friedr. Fischer, Maler
Belsler, Fr. Marie Stuttgart

Badinspektor Feucht We.
Kübler, Frau Friedrike Ludwigsburg

Kond. u. Café Funk
Hensel, Hr. Chr., Bauwerkmeister Lustnau b. Tübingen

Villa Fürst Bis. ark
Reh, Hr. Gustav, Direktor Ilmenau i. Thür.
Rehm, Hr. Gustav, Direktor Ilmenau i. Th.
von Bodelschwigh, Freih. Oberst a. D. Charlottenburg

Kath. Gall Witwe
Bässler, Hr. Friedr. Eisenbahnbeamt. a. D. Asperg

Lehrer Geiger
Schmoll, Frau Lisa, Kaufmannsgattin Graudenz

Karl Gottwick Stationsd.
Arnken, Hr. Wilh., Eisenbahnrevisor Oldenburg

Sattlern. Gutbub
Martin, Frau Pirmasens

Chr. Günther, Hauptstr. 107.
Müller, Frau Elise Nürnberg

Villa Gutbub
Riebensahm, Hr. Max, Ansiedl. Kom. Sekretär Posen
Heinrich, Fr. Hedwig Berlin

Villa Hecker
Jütte, Hr. Albert, Kaufm. m. Fr. Gem. Barmen

Badmeister Held
Ostheimer, Hr. D., Kfm. Merchingen, Baden

Villa Helena
Ermann, Hr. Geh. Baurat, mit Frau Gem. Freienwalde a. O.

Witwe Hermann Kochstr. 193
Belschner, Frau Lina Gölshausen, Baden

Postinspektor Hermann
Zurbrüggen, Frau Margot Hamburg

Villa Hohenstaufen
Besemüller, Hr. Julius, m. Fr. Gem. Kirn a. Nahe
Kälp, Frau Käte Monsheim, b. Worms

Hennig, Hr. Carl, Kfm., mit Frau Gem. u. Tochter Berlin
Davidis, Hr. Louis, Kaufmann Frankfurt a. M.

Villa Hohenzollern
Schwarz, Hr. Hermann, Kfm. Hamburg

Haus Honold
Huber, Frau Luise Stuttgart
Chr. Kammerer We. König-Karlstr. 74
Leistner, Hr. Jak., Antiquitätenhändl. Nürnberg
Diakelmayer, Hr. Hch., Fabrikant Nürnberg

Metzgermeister Kappelmann
Bartels, Hr. Saarbrücken
Haug, Hr. Jakob Altenstadt
Hensel, Hr. Rheinfelden, Baden
Knodel, Frau Enzweihingen
Kostenbader, Hr. Georg Schw. Gmünd

Villa Karlsbad
Kucher, Hr. Johann, Metzgermeister Gmünd

Karl Klaus, Rennbachstr. 156
Brügel, Hr. Ludwig, städt. Beamter Frankenthal

Haus Krauss.
Dieckmann, Fr. Clara Berlin-Grunewald
Eggenweiler, Frau E. Stuttgart

Villa Krauss.
Gimpel, Frau Johanna, Rentiere, mit Fr. Tochter Berlin
Stockhauser, Hr. J. C., Fabrikant, mit Frau Gem. und Fr. Tochter Worms

Villa Ladner
Pann, Hr. J., Rentier Berlin
Brunneles, Fr. L. M. Edinburg

Dr. Layer, Villa Leonore
v. Zahn, Hr. Dr. Jos. Hofrat m. Fr. Gem. Graz

Otto Lehnert, Hauptstr. 122
Härtfelder, Frau Mathilde Nürnberg

Villa Linder
Eickhoff, Hr. Karl, mit Frau Gem. Hannover

Villa Mathilde
Stern, Frau Helene Berlin
Keller, Hr. Samuel, Past. m. Fr. Tocht. Freiburg

Villa Montebello
Müller, Frau Wilhelmine Berlin
Staunauer, Frau mit Fr. Tochter Goslar
Hübner, Frau Hamburg

Georg Ostertag
Botzelmeyer, Frau Obersekretär Friedrichshagen

Park-Villa
Fuchs, Hr. Bernh., Kfm. m. Fr. Gem. Karlsruhe
Kadisch, Hr. Gust., Kfm. m. Fr. Gem. Charlottenburg

Villa Pauline
Baumeister, Fr. M. Crefeld
Birnbaum, Frau Dr. Crefeld
von Eib, Baronin Maria und Anna Stuttgart
Cordemann, Fr. Anna und Marie Eisenach
Schmitt, Frau Mathilde Böblingen

Karl Pfeiffer, König-Karlstr. 70
Rupprecht, Frau Anna, Gasthofbesitzersgattin Hersbruck
Wohrhas, Hr. Johannes Ebingen

Villa Fritz Rath
Graf, Hr. Theodor Dösseldorf
Graf, Fr. Maria "

Villa Rheingold
Elias, Frau M. Hamburg
Rothschild, Frau Betty Hamburg
Rothschild, Fr. H. Hamburg

Villa Schill
Kasche, Frau Antonie, Rentiere Berlin
Friedr. Schmid, Schreibermstr.
Häberlein, Hr. Thomas, Privatier mit Frau Gem. Nürnberg

Laise Schmid Wtw.
Diamant, Hr. Hans, Kaminfegermeister. Biberach
Dau. Treiber, Rennbachstr.
Bardenheier, Frau Louise St. Louis U. S. A.
Lydia Treiber, Hauptstr. 99
Schwarzenberg, Hr. J. Kunstverleger mit Frau Gem. Brüssel

M. Treiber-Engmann
Maier, Hr. Chr. mit Fr. Gem. u. Sohn Brooklyn

Villa Trippner
Victor, Frau Elisabeth, Priv. mit Sohn Berlin

Villa Viktoria
Liebler, Hr. W., Kgl. Forstmeister Krosdorf, K. Wetzlar

Schmelzer, Hr. Chr., Priv. m. Fr. Gem. Nürnberg

Villa Waldfrieden
Ulrich, Frau Mina Vaihingen a. E.
Haus Waidelich, Löwenbergstr.
Bartenbach, Fr. Frida, Hoteliersgatt. Tuttlingen
Chr. Wildbrett Buchhandlung
Wildt, Fr. Lina, Stiftsdame Augsburg

Villa Wilhelma
Levy, Hr. Adolf Cöln

Lehrer Wörner
Mayer, Fr. Sophie, Privatier Mönchsroth

Erholungsheim Wildbad
Benkendörfer, Fr. Joh., Kontorist. Mühlacker
Schwörer, Fr. Sofie, Kontoristin "
Hensel, Hr. Albert, Kaufmann Bad Rheinfelden

Kgl. Katharinenstift
Streif, Georg Degerloch

Wildbad.

Stangenholz-Verkauf.

Das oberhalb dem Turbinenhaus liegende Holz wird morgen Mittwoch nachm. 1 Uhr daselbst öffentlich versteigert.

Den 13. Juni 1911.

Die Stadtpflege.

Zahn-Praxis Zittel

75' Hauptstrasse 75'
unterhalb Hotel Goldner Stern.

Erstes u. ältestes Atelier am Platze.

Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.
Sonntags von 9—2 Uhr.

Geschw. Horkheimer

neben der Hofapotheke

Sonder-Angebot

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Samen-Blusen

weiß, schwarz und farbig, sowie

Knaben-Blusen

von 1.50 ab so lange Vorrat reicht



Persil

Sommer-Kleider

aus Waschstoff reinigt man vorzüglich durch Waschen mit Persil.

Kein Angreifen des Gewebes bei gründlichster Entfernung von Staub, Schmutz u. Flecken. Ersatz für chem. Reinigung. Erhältlich nur in Original-Paketen.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkel's Bleich-Soda

Druck-Arbeiten

aller Art in eleg. Ausführung liefert billigst
H. Wildbrett's
Buchdruckerei.

Phil. Bosch. Wildbad

Hauptstrasse 121

Damenkleiderstoffe

Sämtliche Manufakturwaren und
Ausstenerartikel

Uebernahme completer Ausstattungen
Herren-, Damen- und Kinderwäsche

Cravatten

Cricotagen, Strumpf- und Frottierwaren
Schürzen und Unterröcke

in erstklassiger Confection und moderner Auswahl

Tischdecken, Gardinen, Bettdecken

Taschentücher, Rosenträger

Badeanzüge, Bademäntel

Herren- und Knabenanzüge

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge.

Freiw. Feuerwehr



Die Freiw. Feuerwehr Alt
Sonntag den 2. Juni
die Feier des 50jähr. Bestehens
mit der Weihe einer neuen
hierzu Einladung an uns ergehen
Diejenigen Kameraden, welche sich
wollen sich sofort beim Kommandostellvertreter
Da

Ausverkauf

in fertigen Herrn- und Knabenanzügen
mit 10 Proz. Rab. bei Barzahlung
5 " " " Zahlung

Zum Verkauf kommen:

Herren-Burschen- u. Knabenanzüge
sowie Hosen und Toppen

in Wolle und Baumwolle bei

Rob. Riexinger.



Halte stets auf Lager

Zigarren und Zigaretten

von nur erstklassigen Firmen wie
Batschari - Waldorf-Astoria
Engelhard - Kios - Jenidze
Osmanie u. Herzog Albrecht

K. Rometsch

Zigarrengeschäft

Hauptstrasse 134

Musikhaus Fr. Griessmayer,

Telefon 1058 Pforzheim Metzgerstr. b. Marktpl.
Empfiehlt Musikinstrumente, Pianos,
Gramophone und Platten,
Saiten, Bestandteile. Reelle fachmänn.
Bedienung, billigste Preise. — Reparaturen
und Stimmen an allen Instrumenten.

1. Apfelmost

hat abzugeben

Karl Rath.

Mietsgesuch.

Sofort od. später für dauernd
leeres Haus, 3—4, event.
mehr Zimmer, Küche, Garten
oder gleichgroße Wohnung mit
Garten.

Preisoff. mit Skizze H. M.
P. 3, Berlin W. 9.

Dekorationsblumen

für Hotels und Private
in wundervoll täuschender Aus-
führung bei billigen Preisen
empfiehlt

Frau Helene Schultz
Pforzheim : : : Scheuernstr.
Geranien! Primeln!



Fert. Veranda-Vorhänge
nach Maass liefert direkt zu
Fabrikpreisen
Markisenfabrik
Ford. W. Gehrung jun., Stuttgart
Sophienstr. 26. Tel. Nr. 5161.

Laden

gesucht

in bester Lage des Fremden-
verkehrs. Offerte erbeten an
die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger Gattersäger

gesucht.
Anerbieten unter U. 2474
an Hasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe.

Freibank Wildbad.
Von heute abend 5 Uhr ab
junges

Ruhfleisch

das Pfund 50 Pfennig.

Suppen-Biscuit

(ohne Zucker)

beliebte Einlage, empfiehlt
stets frisch

Bäcker Bechtle.

Älteste Schwemmstein-Fabrik
außer Syndikat fertigt auch gute
Cementdielen.

Phil. Gies, Neuwied.

Regl. Kurtheater

Dienstag, den 13. Juni
Hans Hucklebein
Schwan in 3 Akten von
O. Blumenthal u. G. Kadelburg.

Mittwoch den 14. Juni
Mrs. Dot
Lustspiel in 3 Akten
von W. Somerset Maugham.

immer

Triffl's
Triffl's
Triffl's

15 Pfg.

geben vermöge ihrer besonderen Ger-
fellung eine wunderbar schöne, reine,
frischduftende Speise, wie sie der Welt
jeder Gausfrau ist. Bereicherung tene-
ter, meist schädlicher Speisemittel ist
überflüssig. Jeder Versuch überzeugt.
Man beachte die wertvollen Geschenke.



Geschenk Nr. 31

